

NEUE HÄUSER

Dach mal ganz anders

Hier beginnt schon direkt hinter der Haustür beginnt die Großzügigkeit des Innenbereichs.



Der Gedanke an ein eigenes Haus, das man ganz nach den persönlichen Vorstellungen planen und einrichten könnte, gewann für diese Bauherren immer mehr an Attraktivität. Ihr Baugrund lag zwar in einem Gewerbegebiet, aber dafür im Grünen, mit unverbaubarer Aussicht. Um herauszufinden, welches Haus am besten zu ihnen passen könnte, fuhren sie in verschiedene Fertighausausstellungen und schließlich auch zu dem neuen Schwörer-Musterhaus in Langenhagen bei Hannover. Der Entwurf mit unkonventionellem Z-Dach gefiel auf Anhieb. Was für ein Eindruck: Zwei Vollgeschosse, große Fensterflächen, ein offener Grundriss. Für die Bauwilligen war klar: Das ist es. Am Grundriss musste nicht mehr viel geändert werden, um das Musterhaus an die inzwischen

konkreten Vorstellungen der Bauaspiranten anzupassen. Der Eingangsbereich mit Diele wurde etwas verkleinert, die Aufreihung von Kochen-Essen-Wohnen in einem großen Raum wurde in ein funktionaleres Konzept überführt: Eine Wandscheibe, in welcher der Kamin integriert ist, dient nun als Raumteiler zwischen Ess- und Wohnbereich. Die sichtbaren Flammen und die Wärme entfalten zu beiden Seiten hin ihre Wirkung. Ein verglaster Wintergartenerker erweitert die Wohnzone. „Auf das Arbeitszimmer haben wir zugunsten einer großen, praktischen Küche mit Kochinsel und Frühstückstheke verzichtet“, legt die Bauherrin dar. Sie ist auch für den Feinschliff der Fassade verantwortlich. „Ich wollte die strenge Bauform mit warmen Farben mildern, deshalb habe ich für die Fassade einen

freundlichen Terrakotta-Ton gewählt.“ Die Baupläne wurden mit dem Z-Dach eingereicht, obwohl in dem Baugebiet eigentlich nur Flach- und Satteldächer erlaubt waren. Die Beamten auf der Baubehörde freuten sich über den ungewöhnlichen Entwurf, passte er doch in seiner Anmutung ganz hervorragend zu der gewerblichen Mischbebauung.

„Ich hatte daher von Anfang an ein gutes Gefühl bei Schwörer“, sagt der Bauherr, der Holzfachmann ist. Der Schreiner entwarf und fertigte die meisten Möbel selbst: Innentüren, Küche, Esstisch mit Bänken, das Sideboard... Dennoch war das Ehepaar über das Ausstattungszentrum von Schwörer-Haus positiv überrascht: „Gerade was Fliesen und die Badeinrichtung betrifft, wurden wir ohne Kompromisse fündig“.



Von der Küche gelangt man mit wenigen Schritten in den Garten, wo vielleicht die eigenen Kräuter warten.



Der lichtdurchflutete Essplatz ist lediglich durch eine Wandscheibe mit Kamin vom Wohnbereich getrennt.



Hinter der Wandscheibe am Kopfende des Bettes befindet sich der Ankleidebereich.



Ein großzügiges Duschbad als Zweitbad. Die Eltern verfügen über ihr eigenes Bad mit direktem Zugang vom Schlafzimmer.



Der Glaserker wirkt wie ein Wintergarten und erhöht den Wohnwert des Erdgeschosses.

SchwörerHaus: WärmeDirektHaus

Hausbezeichnung: Schwörer WärmeDirektHaus Plan 670.S
Bauweise: massive Holzständerbauweise
 240 mm, 240 Mineralfasermatte;
U-Wert: Putz 0,16 W/(m²K)
Fassade: Wärmedämmverbundsystem,
 Putz und Farbanstrich Terrakotta
Dach: Vollsparrendämmung 240 mm,
 U-Wert: 0,18 W/(m²K), Metalleindeckung
 (Stehfalzdeckung)
Wohnfläche: EG 97,66 m², DG 92,70 m²
 (Dachterrasse 46,14 m²)
Abmessungen: 11,86 m x 10,35 m
 (ohne Garage)

Haustechnik: kontrollierte Lüftung mit
 Wärmerückgewinnung in Kombination mit
 der „Schwörer-Frischluft-Direktheizung“,
 Synergietechnik (diffusionsoffene Luftdicht-
 heitsebene), Thermosolaranlage für die
 Brauchwassererwärmung, Wärmeschutz-
 verglasung, wärmedämmte Kellerdecke
 (Neuentwicklung Schwörer DämmWertDecke)
Preis: ab OK KD schlüsselfertig € 353.996,
 Ausbauhaus € 287.275,
 Schwörer Keller € 48.157
Hersteller: SchwörerHaus KG,
 Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein,
 Tel.: 0 73 87/16-0, Internet: www.schworer.de

*Diesem Kundenhaus diente das
 Schwörer-Musterhaus
 in Hannover als Vorlage.*

